

Aus der Stadt Halle

Tippelbrüder.

Sie zogen ihrer drei aus Worms fort, gemäßigt tippten sie ihre Oden und kamen nach Mitteldeutschland in die Gegend von Alstedt.

Der eine von ihnen wurde schon am nächsten Tage gefasst. Den Zweiten erwischte man gefasst in Halle.

Die Teuerungsstiffen wachsen.

Die hiesigen Lebenshaltungskosten-Übersteigerungen hat die Statistikamt der Stadt Halle nach dem Stande vom 6. April auf der Grundlage der folgenden Normalfamilie, bezogen auf 1913/14 = 1, wie folgt beziffert:

38 Zentimeter Wuchs.

Die anwachsenden Regengüsse schwellten die Flüsse flut an. In der Nacht ist in den letzten 24 Stunden weiter um 38 Zim. gestiegen.

Lehnhof Fremdenverkehr im März.

Nach Mitteilung des Statistischen Amtes sind in den hiesigen Verkehrs- und Logierhäusern im März 1927 7693 männliche und 1506 weibliche, zusammen 9205 Fremde abgesehen.

Tafelgebiede.

Auf dem Jahrmärkte sind einige Tafelgebiede vorgenommen. Auch in der Stadt sind verschiedene Frauen durch Tafelgebiede empfindlich geschädigt worden.

Um die Autofraße Leipzig-Halle.

Gründung einer Gesellschaft der Freunde und Förderer der Kraftwagenbahn Leipzig-Halle.

Dienstagabend ist in Leipzig eine vom Leipziger Automobilklub einberufene Sitzung abgehalten worden; die sich mit dem Gedanken der Errichtung einer Kraftwagenbahn Leipzig-Halle befasste.

Die Länge der absoluten Autofraße wäre 27 Kilometer; man könne sich - ungeachtet der grundlegenden Stillelegung der bestehenden Verkehrswege - denken, daß für die Benützung der Strecke mit Personenkraftwagen je Kilometer 6 Pfennig mit Lastkraftwagen je Kilometer 8 Pfennig und mit Motorzweiräder je Kilometer 2 Pfennig Gebühren erhoben würden.

Flugplatz Halle-Leipzig

in Gefährdung eine heiderzeitlich einmündige Verbindungs-Linie bringt erforderlich mache und endlich aus der wirtschaftlichen Steigerung, die der Automobilverkehr überhaupt in absehbarer Zeit erlangen müsse.

Für Halle

ergibt sich für den 1. Januar 1927 im Vergleich mit dem 1. Januar 1914 eine Steigerung der Zahl der Personenkraftwagen um das 4,22fache, also um 321 Prozent, der Lastkraftwagen um das 19,4fache, also um 1840 Prozent, für Kraftfahrzeugträger um das 12,2fache, also um 1120 Prozent; das ist eine Gesamtsteigerung der reinen Fahrzeugzahl um 718 Prozent.

Für Leipzig sind im gleichen Zeitraum folgende Steigerungen festgestellt worden: Personenkraftwagen um das 3,5fache, also um 288 Prozent, Lastkraftwagen um das 3,97fache, also um 297 Prozent und Kraftfahrzeugträger um das 10,5fache, also um 950 Prozent.

Im Gebiet des Regierungsbezirks Merseburg, ohne Halle, hat sich zwischen dem 1. Januar 1914 und dem 1. Januar 1927 die Zahl der Kraftfahrzeuge um 1545 Prozent, die der Personenkraftwagen um 348 Prozent und die der Lastkraftwagen um 2300 Prozent, in der Kreisstadt Halle um 1500 Prozent, die der Personenkraftwagen um 220 Prozent und die der Lastkraftwagen um 2400 Prozent erhöht.

Die derzeit zur Verfügung stehende Leipziger Chauffeur ist den an sie herangetretenen Aufgaben in keiner Weise mehr gewachsen. Eine neugestiftete Beteiligung der Straßenoberfläche, der Bau von notwendigen Umgehungsstraßen und Unterführungen würde einen Bauaufwand von 5 Millionen Mark erfordern.

Der Bau einer besonderen Autofraße, die nach der Planung des Prof. Heilmann ohne Durchquerung von Ortsteilen nördlich etwa der Linie Canara-Camille-Rindenshof zu führen wäre, erspärlich Leipzig die der Kraftfahrzeuge mit einer anschließenden Schleifenanfertigung bei Camille dürfte etwa 9 Millionen kosten. Unmittelbar angegeschlossen würde die Strecke Dresden-Leipzig-Magdeburg-Hamburg, wahrscheinlich angegeschlossen Berlin-Leipzig-München. Granderwerb wäre in Höhe von etwa 60 betrar notwendig. Die Kosten könnten aufgebracht werden durch Beiträge aus der privaten Erwerbsloshilfe, davon etwa 1,5 Millionen als verlorenem Zuschuß, der vierfache Betrag als wertvolle Förderung, insgesamt also 7,5 Millionen, die restlichen 1,5 Millionen würden als Beiträge der beteiligten Länder zu erwarten sein;

Tilgung und Vergütung müßten in erster Linie aus den Erlösgewinnen der Kraftfahrversicherung genommen werden.

Die Länge der absoluten Autofraße wäre 27 Kilometer; man könne sich - ungeachtet der grundlegenden Stillelegung der bestehenden Verkehrswege - denken, daß für die Benützung der Strecke mit Personenkraftwagen je Kilometer 6 Pfennig mit Lastkraftwagen je Kilometer 8 Pfennig und mit Motorzweiräder je Kilometer 2 Pfennig Gebühren erhoben würden.

Anschließend sprach Ministerialrat Dr. Sped vom hiesigen Finanzministerium in Dresden, wie er besonders demotisch als Privatmann und nicht als Vertreter seines Ministeriums. Die von Prof. Heilmann gedachte Lösung des Verkehrsproblems Halle-Leipzig ist technisch gültig.

Anders allerdings sei es mit den Heilmannschen Kalkulationswerten; die als optimistisch bezeichnet werden müßten. Eine Heranziehung der Kraftfahrzeugsteuer zur Finanzierung sei wohl kaum möglich. Anzustreben seien auch die Heilmannschen Verkehrsregeln. Der nach der hiesigen Verkehrsfrage sich ergebende Jahresbudgetschnitt der Straßenbenützung liege erheblich unter der von Professor Heilmann genannten Zahl - alles in allem, es sei zu begründen, daß man sich mit dem Gedanken der Errichtung dieser Straße näher befasse, die unbedingte Notwendigkeit dieser Errichtung könne aber doch wohl noch nicht als erwiesen angesehen werden.

Stadtrat Dr. Leiske (Leipzig) begrüßte die dargelegten Vorträge der Stadt Leipzig, und Direktor Dauber wandte sich namentlich gegen den Plan einer, wenn auch nur teilweise, Kostenbefreiung durch Straßenabgaben.

Der Vorstand der neugegründeten Gesellschaft gehören u. a. an: Prof. Dr. Heilmann (Halle), Stadtrat Dr. Leiske (Leipzig), Direktor Köllmann (Leipzig), Direktor Jülmer (Halle) sowie als honorarische Mitglieder die Automobilvereinigungen in Leipzig und in Halle.

Ein 2. Operationsaal

in der Chirurgischen Klinik.

Die hiesigen Universitätskliniken haben gestern in aller Stille wieder eine sehr wertvolle Neuschöpfung in Betrieb genommen: An einem neuen Bau an der Chirurgischen Klinik ist ein zweiter, wunderschöner Operationssaal mit den erforderlichen Nebenräumen entstanden, darunter ein Schwefelnäher, darüber ein modernes, geräumiges Laboratorium geschaffen.

Ein namhafter Teil der Bau- und Einrichtungskosten stammt aus Spenden, deren Grundstock in den wirtschaftlich gerate für die Zeitbedürfnisse so vieler letzten Jahren die Firmen Bruno Freitag, G. Wagnam, Drummer & Benjamin, Empuls & Zunter, H. Huth & Co., J. Reinis, W. Michel, G.

Schnee Nachf. und W. F. Bollmer aufgebracht haben.

Das neue Laboratorium verdient die Klinik zum guten Teil einer Spende der Gesellschaft der Freunde der Universität.

Nachspiel zur Silvesterfeier.

In der Silvesterfeier feierte eine hiesige Gesellschaft in einem Restaurant im Norden den Einzug des neuen Jahres.

Er hat neben einer jungen Frau, der er sein zärtliches Interesse zuwandte. Man darf so behaupten, daß die Frau darüber unwillig wurde. Im Laufe des Abends kam der Zeitsamengefesselte W. hinzu, und nun hatte die Frau für W. keinen Blick mehr.

S. konnte sich jedoch nicht beruhigen; er schickte eine Gabel zu sich in der offenkundigen Absicht, W. damit zu fressen.

Polliz nahm den Messerabend fest. Der Gerichte einschuldigte er sich gestern mit sinnloser Trunkenheit. Aber das wurde ihm nicht geglaubt, Der Staatsanwalt beantragte neun Monate Gefängnis. Das Gericht erkannte auf sechs Monate. Für drei Monate wurde Bewährungsfrist gegeben.

Preussischer Landtraktat in Merseburg.

In seiner Sitzung am Donnerstag in Merseburg nahm der Vorstand des Preussischen Landtraktates zu den Fragen der Verwaltungsreform, soweit sie die Verhältnisse des Reichs und Preussens betreffen, Stellung. Der endgültige Finanzgesetz ist ohne die Rationalisierung von öffentlicher Wirtschaft und Verwaltnung, wie sie in der Verwaltungsreform erstrebt wird, unentbehrlich.

Weiter wurde zu Fragen der Arbeitslosenversicherung und Arbeitsvermittlung Stellung genommen. Insbesondere wurde anerkannt, daß die Verbindung zwischen kommunaler Verwaltung und Arbeitsmittlung aufrecht erhalten werden muß.

Den Schluß der Sitzung bildet die Bezeichnung der Zeitschriften.

Vom Halleischen Angestelltenrat.

Der Angestelltenrat hat ein Schreiben an den Generalkonferenz der Angestellten (G.K.A.), Reichsberufshilfe Halle, mittelt, daß die Allgemeine Arbeitsvermittlung für Halle und Benrde die von den Angestelltenorganisationen geforderten Forderungen abgelehnt.

Die jungen Leute sind Modekenner



das beobachten wir täglich. Die jungen Herren interessieren sich - es ist ihr gutes Recht - stark für die neue Frühjahrsmode. Aus diesem Grunde schätzen sie auch den Schick unserer wkw-Kleidung. Sie wissen es alle, daß wir dieselbe im eigenen Großbetrieb selbst fabrizieren und der Wirtschaftslage entsprechend äußerst niedrige Preise haben. Bitte überzeugen Sie sich selbst von unserer Leistungsfähigkeit.

Unsere unsere Oster-Angebote:

Table with 2 columns listing clothing items and prices. Items include wkw-Herren-Sacco-Anzüge, wkw-Herren-Frühjahrmäntel, wkw-Herren-Frühjahrsanzüge, wkw-Herren-Covercoat-Paletots, wkw-Herren-Lodenmäntel, wkw blaue Herren-Sacco-Anzüge, wkw blaue Herren-Anzüge, wkw blaue Herren-Anzüge.



Das Haus der eigenen Fabrikation





Aus den Parlamenten



Sonnabend, den 9. April 1927

Verlängerung des Handelsprovisoriums mit Frankreich.

Keine Zolländerungen für Futtergetreide • Reichsgarantien für Auslandsgeschäfte • Zweite Lesung des Arbeitszeit-Gesetzes.

Deutscher Reichstag.

306. Sitzung, Donnerstag, den 7. April 1927.

Vizepräsident Dr. Kieffer eröffnet die Sitzung um 2 Uhr.

Der Entwurf des Gesetzes über die Verlängerung des Handelsprovisoriums mit Frankreich ist dem Reichstag vorgelegt worden.

Abg. Behrens (Dn.)

folgende Erklärung ab: Der Entwurf eines Gesetzes über die Verlängerung des Handelsprovisoriums mit Frankreich ist dem Reichstag vorgelegt worden. Ich habe mich für die Verlängerung ausgesprochen, da die Zolländerungen, die im Entwurf vorgesehen sind, für die deutsche Wirtschaft nachteilig wären.

Beobachtet herbeizurufen. Diese Beobachtungen sind in erster Linie darauf, daß die deutsche Regierung bei der Verlängerung eines Provisoriums

genötigt ist, die bei einem Provisorium nicht gemacht werden dürfen, und die geeignet sind, den Abschluß des endgültigen Handelsvertrages für den deutschen Export zu erschweren.

Abg. Behrens (Dn.)

Derzeit dürfe Provisorien keine Ausbuchtung der geltenden Vorteile nur in beschränktem Umfang zu. Das Interesse der deutschen Industrie erfordert Stabilisierung der Handelsbeziehungen.

Abänderung der Arbeitszeitverordnung

Abg. Schneider (Berl. Dem.) erstattet den Auswahlericht.

Die Mehrheit des Ausschusses empfiehlt die Annahme des fast unverändert gehaltenen Entwurfs.

Abg. Behrens (Dn.)

Die Regierung hat sich für die Annahme des Entwurfs ausgesprochen, da die Zolländerungen, die im Entwurf vorgesehen sind, für die deutsche Wirtschaft nachteilig wären.

Früglig ist es, ob die Kennzeichnung mit der Abgeltung auskommen werden. Der Arbeiter stellt erneut die Forderung nach Erhöhung der Löhne.

Abg. Behrens (Dn.)

Die Regierung hat sich für die Annahme des Entwurfs ausgesprochen, da die Zolländerungen, die im Entwurf vorgesehen sind, für die deutsche Wirtschaft nachteilig wären.

Abg. Behrens (Dn.)

Die Regierung hat sich für die Annahme des Entwurfs ausgesprochen, da die Zolländerungen, die im Entwurf vorgesehen sind, für die deutsche Wirtschaft nachteilig wären.

Molloga-Angelegenheit

Es wird über die Molloga-Angelegenheit berichtet. Die Regierung hat sich für die Annahme des Entwurfs ausgesprochen, da die Zolländerungen, die im Entwurf vorgesehen sind, für die deutsche Wirtschaft nachteilig wären.

Abg. Behrens (Dn.)

Die Regierung hat sich für die Annahme des Entwurfs ausgesprochen, da die Zolländerungen, die im Entwurf vorgesehen sind, für die deutsche Wirtschaft nachteilig wären.

Abg. Behrens (Dn.)

Die Regierung hat sich für die Annahme des Entwurfs ausgesprochen, da die Zolländerungen, die im Entwurf vorgesehen sind, für die deutsche Wirtschaft nachteilig wären.

Abg. Behrens (Dn.)

Die Regierung hat sich für die Annahme des Entwurfs ausgesprochen, da die Zolländerungen, die im Entwurf vorgesehen sind, für die deutsche Wirtschaft nachteilig wären.

Abg. Behrens (Dn.)

Die Regierung hat sich für die Annahme des Entwurfs ausgesprochen, da die Zolländerungen, die im Entwurf vorgesehen sind, für die deutsche Wirtschaft nachteilig wären.

Abg. Behrens (Dn.)

Die Regierung hat sich für die Annahme des Entwurfs ausgesprochen, da die Zolländerungen, die im Entwurf vorgesehen sind, für die deutsche Wirtschaft nachteilig wären.

Abg. Behrens (Dn.)

Die Regierung hat sich für die Annahme des Entwurfs ausgesprochen, da die Zolländerungen, die im Entwurf vorgesehen sind, für die deutsche Wirtschaft nachteilig wären.

Abg. Behrens (Dn.)

Die Regierung hat sich für die Annahme des Entwurfs ausgesprochen, da die Zolländerungen, die im Entwurf vorgesehen sind, für die deutsche Wirtschaft nachteilig wären.

Abg. Behrens (Dn.)

Die Regierung hat sich für die Annahme des Entwurfs ausgesprochen, da die Zolländerungen, die im Entwurf vorgesehen sind, für die deutsche Wirtschaft nachteilig wären.

Abg. Behrens (Dn.)

Die Regierung hat sich für die Annahme des Entwurfs ausgesprochen, da die Zolländerungen, die im Entwurf vorgesehen sind, für die deutsche Wirtschaft nachteilig wären.

Abg. Behrens (Dn.)

Die Regierung hat sich für die Annahme des Entwurfs ausgesprochen, da die Zolländerungen, die im Entwurf vorgesehen sind, für die deutsche Wirtschaft nachteilig wären.

Abg. Behrens (Dn.)

Die Regierung hat sich für die Annahme des Entwurfs ausgesprochen, da die Zolländerungen, die im Entwurf vorgesehen sind, für die deutsche Wirtschaft nachteilig wären.

Abg. Behrens (Dn.)

Die Regierung hat sich für die Annahme des Entwurfs ausgesprochen, da die Zolländerungen, die im Entwurf vorgesehen sind, für die deutsche Wirtschaft nachteilig wären.

Abg. Behrens (Dn.)

Die Regierung hat sich für die Annahme des Entwurfs ausgesprochen, da die Zolländerungen, die im Entwurf vorgesehen sind, für die deutsche Wirtschaft nachteilig wären.

Abg. Behrens (Dn.)

Die Regierung hat sich für die Annahme des Entwurfs ausgesprochen, da die Zolländerungen, die im Entwurf vorgesehen sind, für die deutsche Wirtschaft nachteilig wären.

Abg. Behrens (Dn.)

Die Regierung hat sich für die Annahme des Entwurfs ausgesprochen, da die Zolländerungen, die im Entwurf vorgesehen sind, für die deutsche Wirtschaft nachteilig wären.

Rechenbank und Rentenbank-Kreditanstalt.

Rechenbank und Rentenbank-Kreditanstalt.

Thermos im Ausmaß der Offenheit... Der Reingewinn der Deutschen Rentenbank beträgt diesmal nur 32,4 (v. B. 85) Mill. Reichsmark...

5 Prozentige Rechenbank 91 Proz.

Wom Reichsfinanzministerium wird mitgeteilt: Obwohl die neue 5prozentige deutsche Rechenbank überzählig worden war, so daß die freien Gekäufe nicht voll ausgenutzt wurden...

In Kurze ihres Wertes zu sein.

Insondere hat auf den Markt der Hypothekendarlehen an Emittionspapieren wesentlich nachgelassen. Trotz des verhältnismäßig großen Ausbaus an Rechenbanktiteln ist der Kurs ungenügend...

Ob die Hoffnung des Reichsfinanzministeriums...

daß auf dem ermäßigten Kursniveau eine der Gelddarlehens entsprechende Stabilität des Kurses eintreten wird...

Amerika gegen ein Kalifornien.

Nach Meldungen aus Washington wird der Generalstaatsanwalt gegen deutsche und französische Kapitalisten in den Vereinigten Staaten...

Das Mitgliedsverbot für deutsche Firmen von der Londoner Handelskammer aufgehoben.

London, 8. April. In außerordentlicher Sitzung hat die Londoner Handelskammer beschlossen, das im Jahre 1926 erlassene Mitgliedsverbot für deutsche Firmen wieder aufzuheben.

Barabildung der Anleihe-Kleinbeträge.

Die Frist für die Anträge auf Barabildung von Rechenbank-Kleinbeträgen ist bis zum 30. April d. S. verlängert worden...

Einkommen von weniger als 1600 Mark geht ab.

Nach einer neuen Entscheidung des Reichsministers der Finanzen gelten die Einkommensteuern ab 1000 Mark ihrem Umfang entsprechend im Verhältniß zu den Einkünften...

Masenfeld A.-G.

Der Aufsichtsrat der Masenfeld A.-G. für Bergbau und Hüttenbetrieb in Eiselen beschloß, daß am 3. Mai stattfindenden Generalversammlung eine Dividende von 7 (8) Prozent vorgeschlagen.

Dieser Dividendenanschlag, der jenseitig hinter der Vorjahresdividende noch zurückbleibt, bedeutet umfaßendes eine Erhöhung für die Aktionäre...

Eisenwerk Brünner.

Die Generalversammlung der Eisenwerk Brünner A.-G. in Artzen, die gestern im Hotel zur Krone in Artzen stattfand, genehmigte den dringenden Abschluß...

Leipzig Börse vom 7. April.

Table with 2 columns: Item (e.g., C.R. A., B., C.), Price (e.g., 12,50, 12,50, 12,50)

Leipziger Schlachthofmarkt vom 7. April.

Eintritt: 118 Stinder (10 Cöhen), 16 Bullen, 8 Rinder, 8 Stieren, 62 Stiere, 200 Schafe, 144 Schweine...

Vorkurse der Berliner Börse vom 8. April

Large table with multiple columns listing stock prices for various companies like Allianz, AEG, Borsig, etc.

Behauptet.

Berlin, 8. April. (Geheime Drahtmeldung.) Die Böhse begann ruhig; und behauptete. Rheinisch und Hannover lagen fest, später waren auch Banken und Eisenwerke befestigt.

Berliner Produkten-Fußmarkt vom 8. April.

Dafel, gut 235-242; mittel 225-234; Gerste, gut 244-258; Wintergerste, gut 225-235; Futterweizen 270-285; gelber Weizen, 1650-184; Weis (Winter) 188-192; Roggen 320-340; Magerfleisch 165-185; Weizenfleisch 165-185; Weizen Mehl 284,5, Sept. 282; Roggen Mehl 258, Sept. 228,5.

Wäpliche Devisenliste vom 7. April 1927.

Table with 2 columns: Country (e.g., USA, England, Frankreich), Rate (e.g., 4.214, 168.89, 100.00)

Wertberichtigte Anleihen. Berlin, 7. April.

Table with 2 columns: Bond Name (e.g., 10% Pr. Anl. 1918, 5% Pr. Anl. 1920), Price (e.g., 100.00, 100.00)

Metallpreise in Berlin vom 7. April.

Elektrolytischer Silber 100 Kilogramm 116,75 (teilweise von der Bereinigung für die deutsche Elektrolyt-Produktion).

Stottener Bergbau-Konvention. Berliner Metallpreise.

Original-Hüttenrohstahl in freien Verkehr 0,87-0,875; Original-Hüttenumlauf (80-90 Proz.) 2,10; in Stück, Welp- und Drahtformen 2,10; in Stück oder Drahtform (90 Proz.) 2,14; Besondere Bedingungen 3,40-3,50; Britonum (Regulus) 1,10-1,15; Fein-Gitter, ca. 900 Fein 80,00-81,00.

Berliner Produktenpreise vom 7. April.

Bei festgelegter Preisbildung auf dem Rindfleischmarkt, sonst per 100 Kilogramm in Goldmark.

Speiser, m.ä.r. 267-271; Schlachtkörper 42,00-60,00; Speiser, m.ä.r. 267-271; Schlachtkörper 42,00-60,00; Speiser, m.ä.r. 267-271; Schlachtkörper 42,00-60,00...

Stuttgarter Zuckermarkt vom 7. April.

Für Weißzucker (einheitl. Maß und Verbrauchssteuer) für 60 Kilogr. brutto ist netto ab Verladehafen (Reueburg, Gümmling) fest prompter Lieferung 32,00, ab Sickingen 32,75, ab St. Gallen 33,00, ab Sigmaringen 33,00-31,5, Weißzucker-Beilage 3,85.

Wettbewerbs-Verordnungen über... unter Null.

Großh. 7-2,431; Mühlh. 7-1,982; Großh. 7-2,328; Dresden 7-1,682; Großh. 7-2,633; Leipzig 7-2,633; Großh. 7-2,633; Leipzig 7-2,633; Großh. 7-2,633; Leipzig 7-2,633...

Schiffahrtsgesellschaft auf dem Rhein...

Die Gesellschaft auf dem Rhein (Schiffahrtsgesellschaft) hat die Abreise der Galtshäfer, H.H.G., unter Null (a. S.) Ankommen am 7. April 1927: Eisdamper 'Weissenberg' mit Gütern von Hamburg.

Berliner Börsenkurse vom 7. April.

Die Notierungen für Aktien und Anleihen versteht sich in Reichsmark für 100 Reichsmark (gekennzeichnet durch * hinter der Notierung).

Table with 2 columns: Company Name (e.g., Allianz, AEG, Borsig), Price (e.g., 100,00, 100,00)

Table with 2 columns: Company Name (e.g., Bergmann, Borsig, Siemens), Price (e.g., 100,00, 100,00)

Table with 2 columns: Company Name (e.g., Allianz, AEG, Borsig), Price (e.g., 100,00, 100,00)

Table with 2 columns: Company Name (e.g., Allianz, AEG, Borsig), Price (e.g., 100,00, 100,00)

Ein sanfter Tod schloß heute die lieben, mürden Augen unserer geliebten Mutter und Großmutter

Frau Elise Schloß

geb. Wormser
zum ewigen Schlummer, im 87. Lebensjahre nach einem arbeitsreichen gesegneten Leben.
Halle (Saale), Köln (Rhein), Stettin, Immenhausen, Konstanz, den 7. April 1927.

Simon Schloß geb. Lehmann
San-Rat Dr. Josef Schloß
Wilhelm Schloß
Paula Schlichterer
Marie Kieta geb. Schloß
geb. Lehmann
Rechtsanwält Dr. Max Lehmann
und 11 Enkelkinder.

Beerdigung Sonntag, den 10. April, vormittags 11^{1/2} Uhr vom jüdischen Friedhof.
Wir bitten von Beileidsbesuchen Abstand zu nehmen.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen denen, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten, sowie Herrn Oberpfarrer Rudolph, dem Militär-Verein, und dem Gesangsverein „Liedertafel“ nur auf diesem Wege unseren innigsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen
Familie Paul Hintzsohn
Bahnbedienten
Breha, den 1. April 1927.

Für erwiesene Aufmerksamkeit anlässlich unserer Goldenen Hochzeit sagen wir allen Verwandten, sowie Freunden und Bekannten, dem Herrn Pastor Feilbach, sowie Herrn Lehrer Mänzenberg, den Herren Kirchenräten und der Gemeinde Werderthau unseren herzlichsten Dank.
Karl Behrendt u. Frau
Werderthau.

Fahrräder

In großer Auswahl, in allen Preislagen, auch auf Teilzahlung!
Karl Seifert, Ladenbergstr. 47

Sommerflausch
6.50
Vergleichen Sie!
Wir sind wieder billiger!

5.00
5.75 6.50
Sniffpan
Hyd Nautwinb
Haupt-Loisigkaffe 61
Große Ulrichstr. 58

Damen-Mäntel Kleider Kostüme



Moden. Stoffe Wolle Seide

BRUNO FREYTAG

Halle a. S. Leipziger Str. 100

Guthfende, neuerhafte

Rorjets
empfiehlt
D. Schme Nacht,
Große Steinstr. 84.

Rande
1 Jahr alt, als eigen abzugeben. Erben, St. Weibentels, Raumburger Str. 34.

Ziehung 13. April
Kriegs-hinterbliebenen
Gold-Lotterie
4867 Gewinne = Mk.

130000
75000
50000
25000
Lose à 3 Mk.
Porto u. Liste 35 Pf. extra geg. vorh. Kass. oder Nachn.

Emil Stiller
Nachl. Bankhaus
Hamburg, Holzdamm 39.

Achtung!
Dauer' stehen nimmt noch Pfeifehalter an, welcher für gute Ware garantiert. Off. Nr. 8 22922 an Ver. Exp. Str. 34 erbel.

Potentträger
Sehr große Auswahl.
D. Schme Nacht,
Gr. Steinstr. 84.

Schmüde dein Heim zum Osterfeste
mit Blumen, die als Frühlingkinder und Freudenspende stets willkommen sind
Laßt Blumen sprechen!

Todesfälle
Auguste Sophie, Galle (Einschüpfung am 8. 4., 12^{1/2} Uhr auf dem Getreidenfriedhofe).
Gehobes Senner, Jwalleib, 83 J., Galle, hellbr. 13 (Verordnung 9. 4., 2^{1/2} Uhr, von der H. Kapelle des Getreidenfriedhofes aus).
Berthelomäus Adolf, Jwalleib, 82 J., Dienstl. (Todesfeier 8. 4., 2^{1/2} Uhr, in der H. Kapelle des Getreidenfriedhofes Galle).
Paul Engel, 19^{1/2} J., Keisig (Verordnung 8. 4., 2^{1/2} Uhr, von Zentralfriedhofe aus).
Friedrichs Ehefrau, Verding (Verordnung 9. 4., 2^{1/2} Uhr).
Albert Hermann Rantler, 77 J., Lorenz u. Galle (Verordnung 10. 4., 3 Uhr, in Portl.).
Waska Euphig, Wit. Högellen (Verordnung nur am 6. 4.).
Gentle Sophie geb. Rade, 68 J., Götterbainichen (Verordnung 10. 4., 2^{1/2} Uhr, von Zentralfriedhofe aus).
Julie Edwina geb. Müller, 68 J., Verding (Verordnung 9. 4., 3 Uhr, von der Kapelle des fädt. Friedhofes aus).

Edo Schmidt, Bauer, 83 J., Verding (Verordnung 8. 4., 4 Uhr, von der Kapelle des Zentralfriedhofes).
Anna Weißmaier, Verding (Verordnung 8. 4., 4 Uhr, von der Kapelle des Zentralfriedhofes).
Joh. Bettschick geb. Müller, 83 J., Eintrags (Verordnung 8. 4., 2 Uhr, von Zentralfriedhofe aus).
Graf Hader, 78 J., Sanktobro (Verordnung 8. 4., 3 Uhr).
Ella Becher geb. Müller, 86 J., Hohenhausen a. P. (Verordnung 8. 4., 2^{1/2} Uhr, auf dem neuen Friedhofe).
Julie Junier, 72 J., Döhlen (Verordnung 8. 4., 3 Uhr).
Johanna Erdmann geb. Müllner, 84 J., Hohenhausen a. P. (Verordnung 8. 4., 3 Uhr, auf dem neuen Friedhofe).
Marie de erer, 88 J., Hohenhausen (Verordnung 8. 4., 12 Uhr, von der Friedhofskapelle aus).
Doranna Müser, Schmücking-Gebirge, 40 J., Ganserhagen (Verordnung 8. 4., 1^{1/2} Uhr, von der Friedhofkapelle aus).
Emma Zähringer, 57 J., Obergräfthau. Harzer Oker-Schwarzth. Bannenberg (Verordnung 8. 4., 2^{1/2} Uhr).

Oster-Geschenke sehr große Auswahl!

Für Ostern: Reizende Neuheiten in Damentaschen!

Guter Handkoffer mit Stahlsicherheits- schloßern 50 60 65 70 cm lang 7.75 9.50 10.75 11.50 mit edl. Vullanleder 55 60 65 70 cm lang 10.50 11.75 12.50 14.—	Damentasche aus edlstem Saffianleder mit verbedremt Schloß aus edlstem Kind- leder 12.50 8.50	Beuteltasche aus Rappalder 12.50 Dieselbe in edl Saffianleder 11.50	Damen- Sägetasche edl. Leder 24 cm lang 8.25	Beuteltasche aus braunem u. grauem Schlangenleder 6.— Dies. innen vor- nehm ausgef. 10.—	Große Damentasche aus edl. braunem Leder 34 cm lang 2.95 Dieselbe Leder aus deutschem Saffian- leder 7.25	Gute Kinder-Kanäcke aus Jagdlleder ohne Notklaffe 95 1 2.195	Beuteltasche in braunem Kind- leder 2.95 Dieselbe Leder gröber, jed. mit Schlangen- lederbes 7.25	Elegante Damentasche Leder u. braun. Kindlederbes 6.75	Beuteltasche in braunem edlstem Saffianleder 2.95 Dieselbe Leder groß u. oben gef. 7.50	Gute Kinder-Kanäcke aus Jagdlleder ohne Notklaffe 95 2 2.195	Stiller- Kaffe Kaffe mit fast unzer- störlichem Porzellan- mit Silberbezug Kaffe 1.85 Kaffe 2.25
--	---	---	--	--	---	---	---	--	---	---	---

E. J. Ritter Halle a. S. Leipziger Str. 90
Hochzeits- und Silber-Hochzeits-Geschenke



Neues vom Tage

Ein Taubstummer zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurteilt.

Das Stettiner Schwurgericht verurteilte den 28 Jahre alten taubstummen Schuster Joseph Binder nach zweifacher — mit Hilfe eines Taubstummenlehrers geführter — Verhandlung wegen Totschlages zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und wegen Totschlagesversuches und mehrerer Einbrüche außerdem zu neun Jahren Zuchthaus.

Liebesdrama im Eisenbahnabteil.

In dem auf der Straße Krauß-Warsthan verkehrenden Personenzug spielte sich ein Liebesdrama ab. In einem Einzel zweiter Klasse fand der diensthabende Schaffner einen etwa 23jährigen Mann tot auf; neben ihm lag beunruhigungslos ein etwa 18jähriges Mädchen.

Das Vinedo-Flugzeug Opfer eines Altkenters?

Wie meldeten gestern, daß Vinedos Flugzeug durch Feuer zerstört sei. Das Wort kommt jetzt die Meldung, daß die gesamte dänische Presse sich darüber einig sei, daß das Flugzeug des erfolgreichen italienischen Weltfliegers de Vinedo in Amerika einem ant-folschischen Altkenter zum Opfer gefallen ist. Mit dem Kooszeit-Seer (Melicora) soll sich ein unbekanntes Boot an das auf dem Wasser liegende Flugzeug herangemacht und mittels eines Flammwerfers den Apparat in Brand gesetzt haben.

Nach holländischen Rundmeldungen über das Unglück, das den Weltflieger Vinedo durch den Flugzeugbrand betroffen hat, war Vinedo mit seinem Begleiter, dem Hauptmann del Poede, nicht in unmittelbarer Gefahr, da beide Offiziere zur Zeit des Unglücks an Land waren.

sprechen, den übrigen Teil des Vinedo-Weltfluges selbst finanzieren zu dürfen.

Der amerikanische Botschafter an Mussolini. Der amerikanische Botschafter in Rom, Fletcher hat im Auftrage seiner Regierung Mussolini telegraphisch das tiefste Mitgefühl über das Fliegerunglück Vinedos ausgesprochen.

Raubmord in einer Villa.

Aus Temeswar (Ungarn) wird berichtet, daß in Kekica vorgestern nacht um 11 Uhr die aus einem Kino heimkehrenden Besanten durch zwei Schüsse aufmerksam wurden, die aus der Richtung der Villa des Direktors der Eisenwerke, Dr. Anton Heinrich, kamen.

Die Sommerzeit in Frankreich.

Nach offizieller Mitteilung wird in der Nacht zum Sonnabend zum Sonntag, 18. April, fast ganz Frankreich die Sommerzeit eingeführt.

130 Stück Vieh durch Großfeuer getötet.

Ein Großfeuer auf dem Gute Marienhof auf der Halbinsel Schwanden (Rheider Bucht), das in kurzer Zeit eine große Scheune sowie die Viehhäuser zerstörte, tötete etwa 50 Stück Rindvieh und über 80 Schweine.

Neue Diamantfunde in Südafrika.

Aus London wird gemeldet: Große Diamantfunde sind, wie aus Kapstadt berichtet wird, in der Klugendebal, einem kleinen Hafen südlich der Abengbung des Drangeflusses, von Dr. Hans Berens und Dr. Meunier gemacht worden.

Sturmopfer an der französischen Küste.

Nach einer Meldung aus Vortant sind infolge des heftigen Sturmes mehrere Schiffe überflutet. So sind seit drei Wochen ein mit acht Mann besetztes Fischerboot vermisst, das zuletzt im Kampfe gegen Sturm und Wellen gestreift wurde.

Große Ausgrabungsfunde in Stambul.

Eine kritische Expedition, die mit Ausgrabungsarbeiten in Stambul beschäftigt ist, hat nach Meldungen aus Konstantinopel bemerkenswerte Funde gemacht.

Eigentum Kaiser Konstantin gewesen sein soll. Ferner ist auch eine Miniaturplatte abgebildet und eine Skulptur entdeckt worden.

Ein freundlicher Richter in London.

In London ist im Alter von fünfundsiebenzig Jahren Richter Granger gestorben, der in den Gerichtshöfen von Greenwich-Boothwich und Southwar amirierte. Der Richter erntete einen großen Namen für arme Schuldner war.

Ein Opiumhöhle in Paris.

Das Opiumrauchen ist in Frankreich zu allen Zeiten verboten gewesen. Heute eine Opiumhöhle entdeckt, so bekräftigt man Richter und Kunden sehr streng.

Die Höhlen sind fast immer luxuriös eingerichtet, und wenn man sie sieht, versteht man, daß die Besucher jeden Preis für das herausgehende Gift zahlen.

Ein neuer Flughöhenweltrekord.

Die Sportkommission des Veroluns von Frankreich teilt mit, daß der Schiffsteuermann Demogot am 28. März mit 8290 Metern die Höhenweltrekord aufgestellt hat.

Die Deutsche Automobil-Ausstellung 1927 findet in der Zeit vom 24. November bis 4. Dezember in Berlin statt. Sie ist nach langen Jahren nationaler Abgeschlossenheit wieder international.

Freizeitsport in Weßlingen. In einer Festschrift wird in Weßlingen nach in der vergangenen Nacht ein Brand aus, in der großer Teil des große Festgebäude völlig einäschert.

Schwere Unfallschick des W-Direktors. Direktor Eugen Stanz von der Wfa ist gestern vormittag in Berlin mit seinem Kraftwagen verunglückt.

Der weiße Tod. Die vier vermissten Bewohner des Bergshotels an dem Guch-Roß bei Kapo (siehe unsere frühere Meldung) sind als Leiden aus einer etwa 2 1/2 Meter hohen Schneeficht herausgehoben worden.

Motorbootunfall. Bei Übernahme gepöhlerte nach einer Kollision aus Brüssel der Motor eines Motorbootes. Zwei Personen wurden getötet, das Boot nahezu zerstört.

Französischer Tod eines Mannes. Ein Arbeiter bei dem Bau des Eisenbahnhofs wird zusammen mit seinem Freunde nach der Nacht Mont St. Michel. Um den Weg abzurufen, überfährt er eine große Sandfläche, in der er unbedenkt von seinem Freunde plötzlich herbeigekommen wird.

Deutscher Tod eines Mannes. Ein Arbeiter bei dem Bau des Eisenbahnhofs wird zusammen mit seinem Freunde nach der Nacht Mont St. Michel.

Deutscher Tod eines Mannes. Ein Arbeiter bei dem Bau des Eisenbahnhofs wird zusammen mit seinem Freunde nach der Nacht Mont St. Michel.

Deutscher Tod eines Mannes. Ein Arbeiter bei dem Bau des Eisenbahnhofs wird zusammen mit seinem Freunde nach der Nacht Mont St. Michel.

Deutscher Tod eines Mannes.



Im Zeichen. Welche sechs Buchstaben enthält dieses Bild?

Advertisement for A. HUTH & CO. A.-G. featuring the word 'GARDINIEN' in large letters. It promotes 'Vorhangstoffe' (curtain fabrics), 'Wiener Streifen' (Vienna stripes), 'Teppiche' (carpets), and 'Anfertigung neuzeitlicher Vorhänge' (manufacturing modern curtains). The company is located at Halle an der Saale, Gr. Steinstraße 86-87, and Marktplatz 21. It offers very cheap prices for its products.

